



Niederschrift

über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde
Schönberg (SCHÖN/JKS/01/2024) vom 25.01.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Herr Bernd Dombrowski

Herr Peter Ehlers

Frau Kristina Lodico

Frau Heike Lohmar

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Charlotte Nebendahl

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Frau Anne Schmidt

von der Verwaltung

Frau Stephanie Gerhardt

Frau Kirsten Scheff

Herr Matthias Sieck

Frau Dagmar von Zeddelmann

Gäste

Herr Nemer Abdulrahim

Frau Tabea Asmus

Herr Rusty Dziuba

Frau Dagmar Henschel

Herr Christian Lüken

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:51 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüllgasse 8, "Alte
Apotheke/Veranstaltungsraum" (Seiteneingang)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom .07.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Vertretungsregelung für Gemeindevertreter*innen in den Beiräten der Kindertageseinrichtungen SCHÖN/BV/988/2024
7. Gemeindebücherei Schönberg SCHÖN/BV/985/2024
8. Planung der Spielplatzsanierungen 2024 SCHÖN/BV/970/2023
9. Haushalt 2024; hier: Beratung der Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses SCHÖN/BV/987/2024
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Auf Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu

beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 09			
Ja-Stimmen: 09	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf.

Frau Plagge, Anwohnerin im Kamillenweg, fragt zum Spielplatz Kamillenweg, wann der dort errichtete Zaun wieder entfernt werde?

Bürgermeister Kokocinski erläutert hierzu das Prüfverfahren von öffentlichen Spielplätzen, dabei sei bei diesem Spielplatz als Mangel die nicht ausreichende Abgrenzung zum Verkehrsraum festgestellt worden. Deshalb sei der Zaun durch die Gemeinde errichtet worden und die Rechtsnorm nunmehr erfüllt. Er habe den Zaun inzwischen selbst besichtigt, dieser hätte nicht in dieser Höhe und in dieser Massivität errichtet werden müssen, um die Norm einzuhalten. Die Lösung sei somit nicht glücklich, es werde eine Beobachtung der Situation und eine Prüfung auf Alternativen erfolgen. Denkbar wäre es, den Zaun an einen anderen geeigneten Ort zu versetzen und für diesen Spielplatz eine weniger massive Einfriedung zu wählen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Frau Thomsen die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom .07.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Auf Nachfrage ergeben sich keine Anmerkungen zur Niederschrift.

Die Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Schönberg bewilligt dem Gesangsverein Eintracht Schönberg ein Zuschuss in Höhe von 750 € für die Beschaffung einer Soundbox aus Mitteln zur Förderung der Wohlfahrtspflege des Jahres 2023.

- Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Träger Schönberger Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung der dazu gefassten Einzelbeschlüsse zuzustimmen.

**TO-Punkt 6: Vertretungsregelung für Gemeindevertreter*innen in den Beiräten der Kindertageseinrichtungen
Vorlage: SCHÖN/BV/988/2024**

Die Vorsitzende, Frau Thomsen, führt in die Thematik ein und berichtet, dass bei der letzten Sitzung die fehlende Stellvertreterregelung für Gemeindevertreter*innen in den Beiräten der Kindertageseinrichtungen moniert worden sei.

Bürgermeister Kokocinski ergänzt, dass mit einem Beschluss des Ausschusses in der Sache Klarheit für die Zukunft, die auch rechtlichen Bestand hat, geschaffen werden kann.

Ausschussmitglied Penthin entschuldigt sich für seinen faux pas, bei dem er aus Unwissenheit bei einer Beiratssitzung die Vertretung eines Fraktionskollegen übernommen habe. Er befürwortet den Vorschlag des Bürgermeisters.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass künftig sich in die Beiräte von Schönberger Kindertageseinrichtungen von der Gemeindevertretung berufene Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen durch andere Mitglieder der eigenen Fraktion vertreten lassen können.

Stimmberechtigte: 09			
Ja-Stimmen: 09	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Gemeindebücherei Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/985/2024**

Die Vorsitzende fasst die Vorlage zusammen und bittet den Bürgermeister um weitere Ausführungen.

Dieser bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für das Interesse an dem vorhergehenden Rundgang. Seinen besonderen Dank richtete er an die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei, Frau Gerhardt, Frau Scheff und Frau von Zeddelmann. Das Team habe Impulse zur Verbesserung der Einrichtung gegeben, die in der Vorlage dargestellt seien. Er bittet Frau Gerhardt um weitere Informationen. Frau Gerhardt erläutert die in der Vorlage dargestellten Vorhaben und verteilt eine Information über die zu beschaffenden Büchertröge, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird. Es seien insgesamt drei dieser Tröge nötig. Anschließend beschreibt sie inhaltliche Initiativen und Vorhaben, dazu gehöre die Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, die Erfassung von Wünschen der Ausleihenden, die über ein Flipchart gesammelt werden sollen und eine anstehende IT-Fortbildung für das Team sowie eine Hospitation in der Gemeindebücherei Schönkirchen. Ziel sei es, die Arbeit effektiver und attraktiver zu gestalten sowie die soziale Funktion der Bücherei über den reinen Verleihbetrieb hinaus zu stärken.

Sie berichtet außerdem, dass die Architekturabteilung der Büchereizentrale kürzlich einen Beratungsbesuch vor Ort durchgeführt habe. Von dort werde nun kostenfrei der gesamte Büchereibereich unter Einbeziehung des vorhandenen Inventars überplant und ein Vorschlag zur Neugestaltung unterbreitet. Nach einer sehr groben Vorabschätzung müsse für eine Neugestaltung mit Kosten von 120.000 € gerechnet werden, wobei jedoch eine Realisation in mehreren Abschnitten möglich wäre.

Auf Nachfrage von Herrn Ehlers ergänzt der Bürgermeister, dass der Vorschlag zur Neugestaltung in den zuständigen Gremien vorgestellt werde, dort könne dann eine Aufteilung in sinnvolle Abschnitte und eine Finanzplanung für gegebenenfalls mehrere Jahre gemacht werden.

Herr Ehlers wirft die Frage auf, ob für die jetzt geplanten Maßnahmen ohne die komplette Neugestaltung 6.000 oder 12.000 € erforderlich seien, dies werde in der Vorlage nicht deutlich. Frau Gerhardt erwidert, dass insgesamt 12.000 € in 2024 benötigt würden. Herr Ehlers bittet diese Summe mit in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Beschluss:

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die zur Umsetzung der Maßnahmen erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel von 12.000 € in den Haushalt 2024 einzustellen.

Stimmberechtigte: 09			
Ja-Stimmen: 07	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 02	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Planung der Spielplatzsanierungen 2024 Vorlage: SCHÖN/BV/970/2023

Frau Thomsen geht kurz auf die Vorlage ein und bittet den Bürgermeister anschließend um weitere Erläuterungen.

Zunächst erläutert dieser, dass wegen der Umstellung von Kameralistisch auf Doppik im investiven Bereich in diesem Jahr keine Übertragungen von Resten aus 2023 möglich seien. Dies bedeute im Bereich der Spielplätze, dass Mittel die in 2023 für beschlossene Projekte noch nicht ausgegeben werden konnten, in 2024 neu veranschlagt werden müssen.

Anschließend beschreibt er den Sachstand der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes. Insbesondere geht er auf die Maßnahmen ein, mit denen Akzente zum weggefallenen Platz bei der Feuerwehr gesetzt worden sind und noch gesetzt werden sollen.

Zum Spielplatz am Kapellenweg berichtete er, dass aufgrund der Witterung Bauverzögerungen eingetreten sind, außerdem gebe es Kostensteigerungen. Mit einer Fertigstellung und Eröffnung sei voraussichtlich im März zu rechnen.

Außerdem stehe im Jahr 2024 die beschlossene Sanierung der Skateanlage inklusive der Asphaltfläche an, die mit 90.000 € kalkuliert sei.

Insgesamt habe er für Spielplätze in den Haushaltsplanentwurf 2024 investive Mittel von 500.000 € eingestellt, davon seien 200.000 Reste aus dem Jahr 2023.

Ausschussmitglied Dombrowski fragt mit Bezug auf die Veranschlagungen im Haushaltsplan für Pachtzahlungen für Spielplätze, welche Spielplatzflächen angepachtet seien. Der Bürgermeister sagt eine Klärung bis zu den Haushaltsplanberatungen zu.

Gemeindevertreter Ehlers kritisiert, dass die Vorlage nicht zur Fraktionssitzung vorlag. Deshalb sehe sich seine Fraktion außerstande, hier einen Beschluss zu fassen. Er schlägt vor, dies auf die anstehenden Haushaltsplanberatungen zu verschieben.

Mit dieser Vorgehensweise erklären sich die Ausschussmitglieder insgesamt einverstanden.

**TO-Punkt 9: Haushalt 2024; hier: Beratung der Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses
Vorlage: SCHÖN/BV/987/2024**

Die Vorsitzende bittet Herrn Kokocinski und Herrn Dräbing, die Vorlage zu erläutern.

Zunächst stellt Herr Dräbing die Unterschiede zwischen der bisherigen kameralistischen Haushaltsführung und der neuen doppischen vor. Er erläutert, dass im Finanzplan der Geldfluss inklusive der geplanten Investitionen dargestellt sei, im Ergebnisplan seien hingegen die Planansätze ohne die Investitionen, jedoch mit Darstellung der Abschreibung und gegebenenfalls der Auflösung von Zuwendungen auf Investitionen ersichtlich. Er weist darauf hin, dass eine Gegenüberstellung der Ergebnisse des Vor-Vorjahres und des Vorjahres zu den Planungen für 2024 aufgrund der Systemumstellung nicht möglich sei.

Anschließend werden die die Zuständigkeit des Ausschusses betreffenden Produktbereiche im Haushaltsplanentwurf 2024 der Gemeinde Schönberg Stück für Stück durchgegangen. Herr Kokocinski und Herr Dräbing beantworten dazu die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Der Ansatz zur Unterhaltung des Kindheitsmuseums beinhaltet die Beseitigung des Wasserschadens.
- Für eine Rampe im Außengelände des Kindheitsmuseums wurde noch kein Ansatz etatisiert, hier gilt es zunächst technische Lösungen zu prüfen und diese kostenmäßig abzuschätzen.

Die Kosten der Umgestaltungen im Außengelände der alten Apotheke und die Herrichtung der Fläche am Trafohäuschen an der Ampel zur Knüllgasse, die Beschlusslage sind, wurden nicht im Produktbereich Spielplätze bzw. Alte Apotheke erfasst, da sie zu den Maßnahmen der Städtebauförderung gehören.

Gemeindevertreter Ehlers beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass die Haushaltsansätze 2024 in den den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses betreffenden Produktbereichen lediglich zur Kenntnis genommen, nicht aber der Gemeindevertretung zum Beschluss empfohlen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales nimmt den Haushaltsentwurf 2024 der Gemeinde Schönberg bezüglich der Produktbereiche 1 Zentrale Verwaltung (Produkt 11150 Kindheitsmuseum), 2 Schule und Kultur, 3 Soziales und Jugend, 4 Gesundheit und Sport und 5 Gestaltung der Umwelt (Produkte: 52200 Wohnungsbauförderung, 55110 Spielplätze, 57300 Begegnungsstätte Sprüttenhuus) zur Kenntnis.

Stimmberechtigte: 09			
Ja-Stimmen: 09	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

- Zur Baumaßnahme Kunstrasenplatz berichtet der Bürgermeister, dass die Architektenleistungen durch die Amtsverwaltung noch nicht auf den Weg gebracht werden konnten, dies solle im Februar erfolgen. Weiter führt er aus, dass der Kreistag eine Förderung von 15% statt der nach der Richtlinie maximal möglichen 10% beschlossen habe. Dagegen habe der Landrat Einspruch eingelegt, es sei nun am Kreistag, hier eine Lösung zu finden. Angedacht ist eine Richtlinienänderung. Vor diesen Hintergründen sieht der Bürgermeister die Hoffnung auf eine Fertigstellung des Platzes in 2024 langsam schwinden.
- Er berichtet, dass der neue Folder zu den Kulturveranstaltungen der Gemeinde inzwischen erschienen sei und verteilt diesen. Außerdem informiert er über Neuheiten im Programm.
- Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass sich inzwischen der neu gewählte Kinder- und Jugendbeirat konstituiert habe und Nemer Abdulrahim, den er zusammen mit Beiratsmitglied Tabea Asmus herzlich in der Sitzung begrüßt, zum Beiratsvorsitzenden gewählt worden sei. Er stellt die bisherigen Aktivitäten des Beirates dar und führt aus, dass die nächste Sitzung am 1.2.2024 stattfände, in dieser sei vorgesehen, dass die Vorsitzenden der übrigen Beiräte und Ausschüsse der Gemeinde ihre Aufgaben und aktuellen Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen, vorstellen.

Die anwesenden Fraktionen sagen dem Kinder- und Jugendbeirat ihrer Beratung und Unterstützung zu.

Der Beiratsvorsitzende Nemer Abdulrahim bedankt sich und ergänzt, dass sich der Beirat auch mit der Planung einer Aktion gegen „Rechts“ beschäftigen werde. Er ruft die Ausschussmitglieder dazu auf, Ideen und Vorschläge für die Veranstaltung zu unterbreiten.

- Der Bürgermeister berichtete, dass am Tag der Europawahl parallel auf dem Sportgelände ein Tag der Vereine und des Ehrenamtes veranstaltet werde. Ziel sei, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und zur ehrenamtlichen Arbeit zu ermutigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Sitzungsteil um 20:40 Uhr.

		gesehen:	gesehen:
Kerstin Thomsen - Ausschussvorsitzende -	Jürgen Dräbing - Protokollführer -	Peter Kokocinski - Bürgermeister -	Sönke Körber - Amtsdirektor -

